

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

8.5.1860 (No. 126)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Dienstag den 8. Mai

1860.

Bekanntmachung.

Nr. 5604. Die **Fleischtage** wird bis auf Weiteres festgesetzt wie folgt:

das Pfund Mastochsenfleisch	16 fr.
" " Schmalfleisch	14 fr.
" " Kalbfleisch	12 fr.
" " Hammelfleisch	13 fr.
" " Schweinefleisch	14 fr.

Karlsruhe, den 7. Mai 1860.

Großh. Stadtamt.
Richard.

An die Verehrer Hebel's!

Am hundertjährigen Geburtstage **Hebel's**, den 10. d. M., wird das hiesige Lyceum, an welchem er 34 Jahre als Lehrer im Segen gewirkt hat, eine Gedächtnisfeier begehen.

Bei diesem Anlasse erinnern wir die Freunde unserer Anstalt an die bei derselben gegründete **Hebelstiftung**. Diese, entstanden aus Gaben und Vermächtnissen eines hohen Gönners und von Freunden Hebel's und des Lyceums, könnte als Grundlage dienen zu einem **Hebelstipendium** für einen armen, talentvollen, wohlgesitteten Schüler, um demselben den Druck, der auf dem Verewigten in seinen Jugendjahren lag, einigermaßen zu erleichtern.

Zur Empfangnahme von Liebesgaben für diesen Zweck sind sämtliche Lehrer des Lyceums bereit. Ueber die Verwendung der Beiträge soll s. Z. öffentlich Rechenschaft gegeben werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1860.

Großh. Lyceumsdirektion.
C. F. Godel.

Versteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 10. d. M.**, Morgens 9 Uhr, werden in dem Großh. Hofküchengarten dahier altes Bau- und Brennholz, sowie alte, noch brauchbare Treibhausfenster gegen baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1860.

Großh. Hofbauamt.
Berkmüller.

Ettlingen.

Brennholzversteigerung.

Künftigen **Freitag den 11. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, wird im katholischen Pfarrhof zu Ettlingen

23 Klafter buchen Scheit- und
5 " " Brügelholz
öffentlich versteigert.

Ettlingen, den 6. Mai 1860.

Joh. Ulrich, Interkalarverrechner.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant der Ferdinand Seleger's Eheleute hier betreffend.

Am **Freitag den 11. Mai**, Morgens 9 Uhr, Nachmittags 2 Uhr anfangend, wer-

den in der Wohnung des Ferdinand Seleger (Spitalstraße Nr. 8) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider, Weißzeug, Küchengeräthe, Rosshaarmatrasen, 1 Chiffonier, 1 Sekretär, 1 Kommod, 1 zweithüriger Schrank und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 21. April 1860.

Der Gerichtsvollzieher: Diehm.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

In der Adlerstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein hübsch möblirtes Zimmer mit drei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder bis ersten Juni bezogen werden.

by König.

Zimmer zu vermieten.

In der Lyceumsstraße Nr. 4, im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

2mal. by Kircher.

by König.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30, im Hinterhaus eine Stiege hoch, ist auf den 23. Juli ein Zimmer zu vermieten mit oder ohne Möbel.

by Becker.

Boriv. hng.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In einer schönen Lage der Stadt sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 5, auf dem Marktplatz, im Laden.

Zittel. hng.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Drei schön möblirte Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, sind sogleich an Herren zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock. Auf Verlangen wird Kost dazu gegeben.

hng.

Laden und Wohnung zu vermieten.

In dem Hause der Langenstraße Nr. 110 ist der Laden sammt Wohnung, Speicher, Keller &c., auf den 23. Oktober 1860 beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen bei Sigmund A. Levis im obern Stock desselben Hauses.

Zinnl.

Wohnung zu vermieten.

Prof. Weirheim, Langenstr. 138, 2. Stock

In der Langenstraße, unweit der Infanteriekaserne, ist auf der Sommerseite, vornheraus, eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller u. s. w. an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zinnl.

Durlach.

Logis zu vermieten.

Wagner, z. Löffel.

Ein Logis, bestehend in 8 Zimmern, ein anderes von 3 Zimmern; dieselben sind in der schönsten Lage der Stadt und können auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen in Durlach im Hause Nr. 80 der Langenstraße.

Ruth. hng.

Zimmergesuch.

Auf den 23. Juli wird ein freundliches, geräumiges Zimmer oder zwei kleinere Zimmer nebst Küche zu mieten gesucht. Man bittet, die Adressen unter Chiffre R. 12 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zinnl.

Zimmergesuch.

Adressen für Rfm. S. Mevel.

Man sucht ein möblirtes Zimmer mit zwei Betten oder zwei kleinere möblirte Zimmer zu mieten. Adressen beliebe man unter Chiffre S. M. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Carl Schilling, Holzschlößling.

Logisgesuch.

Es wird sogleich ein Logis von 1 Zimmer mit Alkof und Küche zu mieten gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 46 im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

Meer, Uhrmachermeister, rufjinnl.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 189 im Laden.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie den andern häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 55.

[Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen, welches noch nicht hier diente, im Nähen und Bügeln erfahren ist, allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 18 Jahren, welches noch nie hier diente, schön weisnähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, überhaupt sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges solides Mädchen, welches sehr schön nähen, bügeln, auch kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht wegen besondern Verhältnissen eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Kreuzstraße Nr. 4 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 19 Jahren wünscht sogleich eine Stelle bei Kindern zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Arbeiter-Gesuch.

Bei dem Unterzeichneten finden gute Arbeiter dauernde Beschäftigung.

J. Günth, Schneidermeister.

Gesuch.

Zur Wartung eines Pferdes wird ein ordentlicher Bursche gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Adressen: 21, Spindelstraße.

Stellegesuch als Schenkamme.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 53 im untern Stock.

Einige junge Leute, welche zu Ostern aus der Schule gekommen, können in einer Steindruckerei als Lehrlinge aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

Ein junger, gebildeter Mann kann bei einem hiesigen Uhrmacher in die Lehre aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Derjenige Handwerksmann, welcher einen jungen Menschen von 15 Jahren in die Lehre zu nehmen wünscht, möge seine Adresse dem Kontor des Tagblattes übergeben.

Ein Cigarren-Schild

ist abhanden gekommen und wird dem Ueberbringer desselben ein Gulden Belohnung zugesichert: Langenstraße Nr. 133 im Laden.

hng.

hng.

hng.

hng.

hng.

hng.

hng.

hng.

hng.

hng.

hng.

hng.

hng.

Verlorenes.

Verlorenen Samstag ging eine goldene **Doppelpnadel** mit einer blau emailirten Schlange verloren. Der redliche Finder wird gebeten, da solche ein theures Andenken ist, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Vermißter Hund.

Sonntag den 6. dieses, Abends, verließ sich ein kleiner, gelber Rattersänger mit orangefarbigem Halsband, auf den Namen „Riß“ gehend. Wer den Hund zurückbringt oder dessen gegenwärtigen Aufenthaltsort angibt, erhält eine gute Belohnung. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wachtelhündchen-Verkauf.

Es ist ein ächtes, schwarzes Männchen, mit braunen Extremitäten, zu verkaufen. Näheres in der Langenstraße Nr. 57 im dritten Stock.

Verkaufsanzeige.

Wegen Wohnungsveränderung werden in der Amalienstraße Nr. 53 verschiedene **Pfeilerkommoden** und **1 Glaskasten** verkauft.

Heu und Kisten

sind zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 213.

Kaufgesuch.

Es werden **3 Fenster** (2 Stück 3' 7" breit und 5' 9" hoch, 1 Stück 3' 8" breit und 5' 4 1/2" hoch) zu kaufen gesucht. Wer solche zu verkaufen hat, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Kaufgesuch.

In der neuen Walsstraße Nr. 91 im untern Stock werden ein noch gut erhaltenes **Bettkannapee**, sowie ein **Chiffonier** zu kaufen gesucht.

Kaufgesuch.

Ein noch in sehr gutem Zustande befindliches Bett oder eine Bettlade mit Kopf, ein runder oder ovaler Mahagonytisch, ein Nussbaumkasten werden zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes baldigst abzugeben.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Das öffentliche **Geschäftsbureau** von **Ch. F. Saffner** befindet sich nunmehr **Kronenstraße Nr. 18**, vis-à-vis den Herren **Dölling & Sohn**, im untern Stock.

Wohnungsveränderung.

Praktischer Arzt **Schuberg** wohnt im **inneren Zirkel Nr. 12** zu ebener Erde.

Wohnungsveränderung.

L. Saar, Schirmfabrikant, benachrichtigt einen hohen Adel und verehrtes Publikum, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 26, verlassen hat und **Langestraße Nr. 102**, neben dem Eck der Herrenstraße, eingezogen ist.

Zugleich erlaube ich mir, mein wohlaffortirtes Lager in **Sonn- und Regenschirmen** bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen; ebenso (vorrätig) zweckmäßig konstruirte **Malerschirme**. Schirme jeder Art zum Ueberziehen und Repariren werden zu den billigsten Preisen auf's Schnellste besorgt.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Geschäftslokal **innerer Zirkel Nr. 8** (Eck der Adlerstraße) eine Treppe hoch.

Karlsruhe, den 4. Mai 1860.

J. Moutoux, Wittwe.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein Geschäft als **Maurermeister** dahier eröffnet habe und empfehle mich einem geneigten Zuspruch unter Zusicherung guter Besorgung aller vorkommenden Arbeiten auf das Beste.

Karlsruhe, den 4. Mai 1860.

Karl Hendrick, Maurermeister, Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 23.

Türkische Zwetschgen,

Neckarzwetschgen und geschälte **Apfelschnitze**

empfehle ich in schönster Waare billigt.

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ererbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Friseur in Gotha.

2mal.

3mal.

2mal.

3mal.

2mal.

3mal.

2mal.

3.

3mal.

2mal.

2mal.

3.

12. Mai.

3.
B. Mei.

Anzeige.

Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer habe ich von der bewährten **Doppel-Klettenwurzel-Tinktur** und von dem ächten, nicht nur sogenannten, **Klettenwurzelöl** des Hrn. Fr. Mayer, Chemiker und Apotheker in Heilbronn, eine Niederlage bei den Herren **Arheidt & Cie.** in Karlsruhe gegründet.

Mannheim, im Mai 1860.
Conrad Gerold,
Generalagent.

Unter Berufung auf vorstehende Anzeige empfehlen wir das bewährte Fabrikat des Herrn Mayer der besondern Beachtung.

Wir verkaufen beide Mittel zu denselben Preisen, wie sie in Mannheim abgegeben werden.
Karlsruhe, im Mai 1860.

Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62.

Strohhüte

für Damen und Kinder,
neuester Façon,
bei **C. Th. Bohn.**

Prachtvolle

Kleiderstoffe

in auffallend großer Auswahl bei
L. S. Leon Söhne.

Eine neue Sendung

französischer Glacé-Handschuhe

kam so eben in meinen Besitz.
Gustav Lang.

Anzeige.

Da nach der erschienenen Verordnung mancher Hauseigentümer in den Fall kommen wird, sich eine Handfeuerspritze anzuschaffen, so empfehle ich die beste Handfeuerspritze zu 18 fl. per Stück, die in der Minute zwei Ohm Wasser auf schöne Höhe tragen, und ist eine solche Spritze zur Einsicht bei mir aufgestellt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1860.
Ernst Glock, Sohn.

Ganz weichen
Limburger-Käs, *imul.*
saftigen Emmenthaler und sehr guten Ren-
chener Rahmkäs empfiehlt
S. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Die allerneuesten
Sommer-Mäntelstoffe *imul.*
sind in schöner Auswahl eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.

Für die
Offenburger Naturbleiche *imul.*
besorge ich auch dieses Jahr die Beförderung der
Bleichgegenstände jeder Art und sichere die beste
Versorgung zu.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anlehens-Loose.
K. K. Oesterr. 250 fl.-Loose,
Ziehungen am 1. April, 1. Oktober j. J. Haupt-
gewinne 100,000, 110,000, 140,000 und 170,000 fl.
und bis zur Verlosung außerdem jährlich, am 1. April
zahlbare, 4 Prozent Zinsen tragend.
Prioritäts 100 fl.-Loose der k. k. österr.
priv. Creditanstalt,
Ziehungen am 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Ok-
tober j. J. Hauptgewinn 250,000 fl.
Stadt Ofener 40 fl.-Loose,
Ziehungen am 15. April, 15. August, 15. Dezember
j. J. Hauptgewinne 20,000 und 30,000 fl.
Stadt Neuchâtel 10 Franken-Loose,
Ziehungen am 1. Mai, 1. November j. J. Haupt-
gewinn 35,000 Franken.
Neuchâtel 20 Franken-Loose,
Ziehungen am 1. Februar, 1. August j. J. Haupt-
gewinne 20,000, 25,000, 30,000, 35,000, 40,000,
50,000 und 100,000 Franken.
Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 fl.-
Loose,
Ziehungen am 15. Juni, 15. Dezember j. J. Haupt-
gewinne 20,000 und 25,000 fl.
Fürstl. Vereins 10 fl.-Loose,
Ziehungen am 15. Mai, 15. November j. J. Haupt-
gewinne 5000, 14,000 und 15,000 fl.; besonders an-
genehm, weil bis im Jahr 1862 alle Loose mit
wenigstens 12 fl. herausgespielt werden; ferner
Kurbessische 40 Thlr.-Loose, Badische
35 fl.- und 50 fl.-Loose
sind zu den billigsten Tageskursen bei mir zu
haben.

Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30.

Sttlingen.
Reinsaamen beste Qualität, *imul.*
sowie Patentholztafeln empfiehlt
F. J. Springer.

ja nicht den
anderen Tag
bestimmung
K. K.

imul.
imul.
imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

Sttlingen.
Mineralwasser,

als: Emser Kränchen, Friedrichshaller Bitterwasser, Rissinger Ragozzi, Marienbader + Brunnen, Selterser, Weilbacher Schwefelwasser, ist in frischer Füllung eingetroffen bei
J. J. Springer.

Gewinne.

Die Ziehungsliste der am 1. Mai herausgespielten **Neuchâtelers** Frs. 10. Loose ist bei mir eingetroffen. Ebenso erfolgt nun die Auszahlung, der am 1. Mai fälligen **Prämien**, der am 1. Februar verloosten Frs. 20. Loose du Chemin de fer par le Jura industriel und besorge ich deren Einzug aufs Billigste.

Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30.

Neuenburg, 1. Mai.

5. Prämienziehung der Stadt Neuenburg 10 Frs.-Loose.

- à 35,000 Frs. Nr. 67045.
- à 1000 Frs. Nr. 28522. 42427.
- à 100 Frs. Nr. 24606. 39917. 49946. 89737. 98286.
- à 50 Frs. Nr. 6459. 38547. 49499. 52487. 57721. 61532.
- à 25 Frs. Nr. 10862. 13496. 18988. 28734. 59376. 85968. 87830. 88820. 94889. 100511.

Tagesordnung der II. Kammer.

50. öffentliche Sitzung
auf
Dienstag den 8. Mai 1860,
Vormittags 9 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Heinge über das Budget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1860 und 1861, in Verbindung mit der Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues und die in den Jahren 1858 und 1859 hierauf verwendeten Mittel.
- 3) Berathung des Berichts des Abg. Bausch über den Gesetzesentwurf, die Auflösung der Gemeinde Eck- und Siedelbach und deren Vereinigung mit der Gemeinde Breitnau betreffend.
- 4) Erstattung des Berichts des Abg. Schwarzmann über den Gesetzesentwurf, die Vereinigung der Unterpfandsbücher betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Mai. II. Quart. 61. Abonnementsvorstellung. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, von G. E. Lessing. Doardo Galotti: Herr Förster, vom k. k. Hofburgtheater in Wien, als letzte Gastrolle.
Donnerstag den 10. Mai. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. **Festspiel** zur Feier des 100jäh-

rigen Geburtstages von Johann Peter Hebel. **Festouvertüre** von Julius Rieg. **Prolog** und **6 Gedichte Hebel's** in redenden Bildern. Hierauf: **Pastoralsymphonie** von Beethoven. Zum Beschluß: **Die erste Walpurgisnacht,** Gedicht von Götthe, Musik von Mendelssohn; zum Erstenmale scenisch dargestellt.

Dankagung.

Für die Familie des verstorbenen Kanzlei-Gehülfen Keller habe ich Liebesgaben erhalten:
Bon C. E. 2 fl.; L. S. 30 fr.; F. S. 30 fr.; J. W. 1 fl. 45 fr.; L. R. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; H. B. 2 fl.; Elise Peter 15 fr.; A. M. M. 1 fl.; C. D. 3 fl. 30 fr.; C. F. D. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; J. H. 1 fl. 45 fr.; J. v. J. 1 fl.; Ungen. 2 fl. 20 fr. nebst einem Päckchen Kleidungsstücke; Direktor Mosdorff 1 fl.; H. G. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; E. R. 1 fl.; S. R. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; S. W. 30 fr.; aus der Sparkasse von Adolf und Friedrich 30 fr.; S. E. 1 fl.; W. u. A. 1 fl. 20 fr.; C. E. 1 fl. 45 fr.; K. St. 1 fl.; C. W. 1 fl.; □ durch die Redaktion des Tagblattes 30 fr.; C. R. 2 fl.; C. Fr. 1 fl.; K. v. C. F. 1 fl.; Ungen. 1 fl.; Kr. B. 3 fl. 30 fr.; C. W. 1 fl.; W. S. R. 1 fl.; M. H. 1 fl.; Fr. B. u. M. Br. 1 fl.; Ungen. 1 fl.; L. M-g. 30 fr.; W. G. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 30 fr.; Karoline B. 1 fl.; Ungenannt durch Hrn. Defan Zimmermann 30 fr.; H. B. 30 fr.; H. 1 fl.; Max, Ertrag einer Kinderlotterie 4 fl. 6 fr.; L. R. 6 fl. Zusammen 67 fl. 11 fr.
Früher 321 fl. 22 fr.
Im Ganzen 388 fl. 33 fr.

Mit herzlichstem Dank:
Karlsruhe, den 7. Mai 1860.

Lh. Roth, Stadtpfarrer.

Notizen für Mittwoch 9. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißverfeigerung aus dem Nachlasse der Frau Geheimrath Ziegler Wwe., 9 Uhr Vormittags, Waldstraße Nr. 1.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten.

5 Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 16½	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 10,5"	"	umwölkt
6. Mai				
6 U. Morg.	+ 3½	28" —"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 11!	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 11,5"	"	"

Getauft:

- 30. April. Julius, Vater Friedrich Nolte, Telegraphist.
- 1. Mai. Luise Sophie Friederike, Vater Friedrich Rauber, Pflasterermeister.
- 5. " Eugen Ferdinand Julius, Vater Johann Krämer, Kaufmann.
- 6. " Mathilde Amalie Karoline, Vater Friedrich Distelhorst, Buchbinder.
- 6. " Karl Jakob Wilhelm Emil, Vater Wilhelm Anselm, Schreiner.
- 6. " Julius Philipp, Vater Philipp Haushälter, Schuhmacher.
- 6. " Julius Friedrich Karl, Vater Julius Haug, Glaser.
- 6. " Albert Emil, Vater August Karcher, Wurfler.

Zmal. 2.

morgen 2.

B.

Samstag.

Vokalveränderung und Empfehlung.

Meine Freihandzeichnungs-Schule befindet sich von heute an **kleine Herrenstraße Nr. 21**, im Hause der Frau Wittve Markstahler.

Von nun an beginnt der regelmäßige Unterricht in den Sonntags-Morgenstunden für Zeichnungsliebhaber aus allen Fächern und Geschäften; auch können in meiner Knabenschule, die Mittwoch und Samstag stattfindet, noch einige Schüler aufgenommen werden. Näheres hierüber in meiner Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

C. Kiefer, Lithograph.

Zmal. 3.

21. Mai,
5. u. 18. Juni, 2. Juli,
6. Aug., 3. Sept., 1. Okt.

3.

Gehr. Leder's balsamische ERDNUSSELSEIFE

a Stück

11 kr.

2 Stück

21 kr.

ist als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

4 Stück

in

einem Packet

36 kr.

Die Seide-, Woll- und Handschuh-Wascherei

von **Amalie Kallmann**

befindet sich nun Langestraße Nr. 110 im zweiten Stock (Frauenverein), und bitte ich, mit der Zusicherung solider und billiger Bedienung, um recht zahlreichen Zuspruch.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: **Kapitalien** zur Versorgung der Hinterbliebenen, **Leibrenten**, **Pensionen** und **Aussteuern**. Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von 25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren; 45 Jahren; 50 Jahren u. s. w.

1 fl. 47 kr. 2 fl. 3 kr. 2 fl. 23 kr. 2 fl. 50 kr. 3 fl. 25 kr. 4 fl. 14 kr.

Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst:

Die Hauptagentur Karlsruhe:

Aug. Hoyer, Amalienstraße Nr. 48.

sowie Herr **Jacob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Herr **Conradin Haagel**, Langestraße Nr. 153, in Durlach Herr **Fr. Unger**, Sohn, und in Gillingen Herr **F. J. Springer**.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

J. P. Hebel's Bildniß

in Stahl gestochen von **Ed. Schuler**.

(Das einzige getreue Bildniß unseres vaterländischen Dichters.)

Preis 36 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darstadt Hof. Hr. Lamel, Dr. v. Heidelberg. Hr. Zeilshelm, Kaufm. v. Göppingen. Hr. Tillman, Kfm. von Köln. Hr. Erwald, Part. von München. Fel. Fauter von Freiburg.

Deutscher Hof. Hr. Hausmann, Posthalter v. Mengen. Hr. Ringade, Kfm. v. Lahr. Hr. Rist, Kfm. v. Petersburg. Hr. Schmitt, Student v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. Murey mit Fam. a. England. Hr. Graf v. Schlatt a. Ungarn. Hr. Fermer, Part. von Paris. Hr. Kramer, Fabr. v. Trier. Hr. Wingo und Hr. Eisen, Kfl. von Frankfurt. Hr. David, Kaufm. Straßburg. Hr. Kreg, Kfm. v. Marnie. Hr. Serger, Fabr. v. Galin.

Erbrinnen. Frau Bollmar v. Eckenoblen. Frau Klein von Frankfurt. Hr. Kuerbach, Kfm. v. Berlin. Hr. Chambos u. Sohn, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Koster u. Hr. Mostart, Priv. v. Mannheim. Hr. Hugelshäfer, Kfm. v. Neumünster. Hr. Sebald, Kfm. v. Augsburg. Hr. Kleinfeller, Rent. v. Zwickau.

Goldener Karpfen. Hr. Kaul, Posthalter v. Gerchsheim. Hr. Wagner, Aktuar v. Neckargmünd.

Goldenes Lamm. Hr. Bresson, Professor und Hr. Hochstrasser, Fabrikant v. Straßburg.

Hötel Große. Hr. Bolmar, Kfm. v. Offenbach. Hr. Pfeifer, Part. v. Mühlhausen. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gottschalk, Kfm. v. Grefeld. Hr. Scherle, Kfm. v. Lahr. Hr. Poths, Kaufm. v. Wiesbaden. Hr. Dohle, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Lampson, Kfm. v. Lahr.

Römischer Kaiser. Frau Oberamtsrichter Klein von Offenbach. Fel. Klein v. Herb. Hr. Kili, Rechnungs Rath mit Frau u. Hr. Pezold, Notar v. Heidelberg. Hr. Dely, Priv. v. London. Hr. Iscon, Kaufm. von Liverpool. Hr. Zimmermann, Notar v. Bruchsal. Hr. Spröder, Rechtsanwält v. Lahr. Hr. v. Klüber, Oberleutnant v. Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Dillinger, Notar von Heidelberg. Hr. Sternberg, Redakteur v. Stuttgart. Hr. Lüh, Bäckermeister mit Frau v. Neuenburg. Hr. Alt, Kfm. v. Eberbach. Hr. Hornberg, Priv. v. Berlin. Hr. Boltz, Kfm. v. New-York. Hr. Petron, Architekt von Darmstadt. Hr. Oberwagner, Apotheker v. Hamburg.

Waldhorn. Hr. Ladowika, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Janianski, Ingenieur v. Riga. Fel. Zerr v. Baden. Fel. Palters v. Mainz. Hr. Kaiser, Dekonom v. Speier.

Weißer Bär. Hr. Annburst, Holzhandl. v. Wolfach. Hr. Garnier, Propr. u. Hr. Bommerie, Propr. mit Frau v. Nancy.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Züdel: Fel. BIRTH v. Mosbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.